

# 17 Ziele für eine bessere Welt: Ziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen

Teil 3 der Nachhaltigkeitsserie: „De Haupsach ess...“

Die Gewährleistung eines gesunden Lebens für alle Menschen unabhängig vom Alter wird im dritten nachhaltigen Entwicklungsziel angestrebt. Da Gesundheit dabei gleichzeitig als Ziel, Voraussetzung und Ergebnis von nachhaltiger Entwicklung gesehen wird, werden in den Unterzielen entsprechend viele Bereiche und Faktoren mit aufgegriffen.

So gilt es u.a., die in vielen Entwicklungsländern hohe Anzahl von Todesfällen bei Neugeborenen und Kindern unter 5 Jahren zu senken. Während nämlich beispielsweise in Deutschland etwa 4 von 1.000 Kinder vor Vollendung ihres 5. Lebensjahres sterben, ist diese Zahl in Ländern wie Somalia mit mehr als 130 ungleich höher. Neben armutsbedingter Mangelernährung und bewaffneten Konflikten zählt vor allem mangelhafte medizinische Versorgung mit zu den Hauptursachen für eine hohe Kindersterblichkeit. So wird in SDG 3 gefordert, alle Bemühungen zu unternehmen, die Kindersterblichkeitsrate bis zum Jahr 2030 in jedem Land der Welt auf einen Wert von höchstens 25 von 1.000 zu senken.

Mit dem Anspruch, bis 2030 allgemeinen Zugang zu Familienplanung und Aufklärung einerseits und zu wirksamen wichtigen Medikamenten und Impfstoffen andererseits zu gewährleisten, wird die Beseitigung weiterer entwicklungs-hemmender Faktoren in Angriff genommen.

Scheinen viele dieser Zielsetzungen für einen hierzulande lebenden Menschen als eine Selbstverständlichkeit, so entstehen jedoch auch in Deutschland mancherorts zunehmend Herausforderungen. Beispielsweise müssen in manchen dünn besiedelten Landstrichen die Menschen teils mehrere Kilometer zurücklegen, bevor sie eine Arztpraxis erreichen können.

Auch im Bereich Pflege stehen wir hierzulande vor großen Herausforderungen. Mit einer zunehmend alternden Bevölkerung in Deutschland erfordert die Bereitstellung von Pflege und medizinischer Versorgung, die alle erreichen, große Anstrengungen.

Mit dem St. Antonius Hospital verfügt die Stadt Eschweiler über ein erstklassiges Zentralkrankenhaus mit spezialisierten Fachbereichen. Daneben haben sich in der Indestadt zahlreiche Allgemein- und Fachärzte angesiedelt, so dass Eschweiler seinen BürgerInnen ein breites Angebot an medizinischer Versorgung bieten kann. Und auch im Bereich Pflegeeinrichtungen und Betreutes Wohnen hat Eschweiler einiges zu bieten. Dieses breite Angebot aufrechtzuerhalten und entsprechend den demographischen Entwicklungen auszubauen, ist eine wichtige Aufgabe die sich auch für Eschweiler im Zusammenhang mit dem dritten Nachhaltigkeitsziel stellt. Gerade in der Indestadt weiß man doch seit jeher: „De Haupsach ess, ett Häzz ess joot.“

## Infokasten (kurz)

### Die 17 Ziele der Vereinten Nationen

Im September 2015 wurden von der UN-Generalversammlung 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (17 SDGs) verabschiedet, die für alle Staaten gelten und bis 2030 umgesetzt werden sollen. Zur Vermittlung der 17 Ziele an die Eschweiler Bürgerschaft hat die Stadtverwaltung jedem Ziel eine Redewendung aus dem Eischwiele Platt zugeordnet. In Zusammenarbeit mit dem Eschweiler Nachhaltigkeitsmanager, Jan Schuster, stellen wir Ihnen in einer Serie die 17 Ziele im Einzelnen vor.